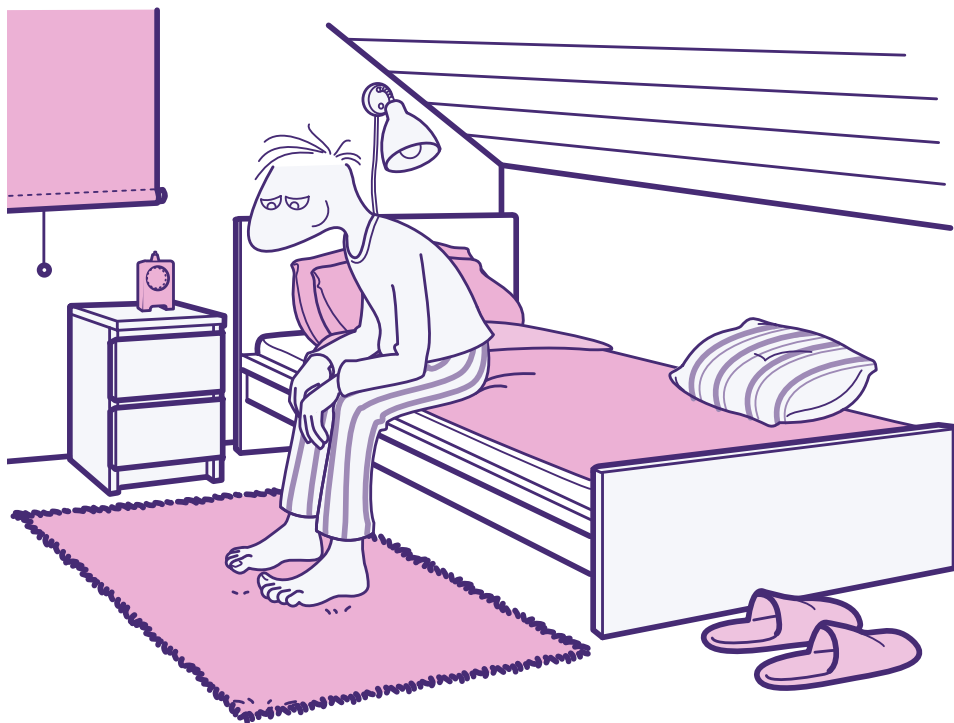


Einrichten mit Teppichen

Teppiche verändern dein Zuhause. Sie können deine Möbel hervorheben oder allein einen farbenfrohen Akzent setzen. Sie wärmen dir die Füße, helfen dir, dein Zuhause sauber zu halten und sorgen sogar für Schalldämmung. Kurz: Teppiche machen dein Heim ohne viel Aufwand persönlicher und angenehmer.

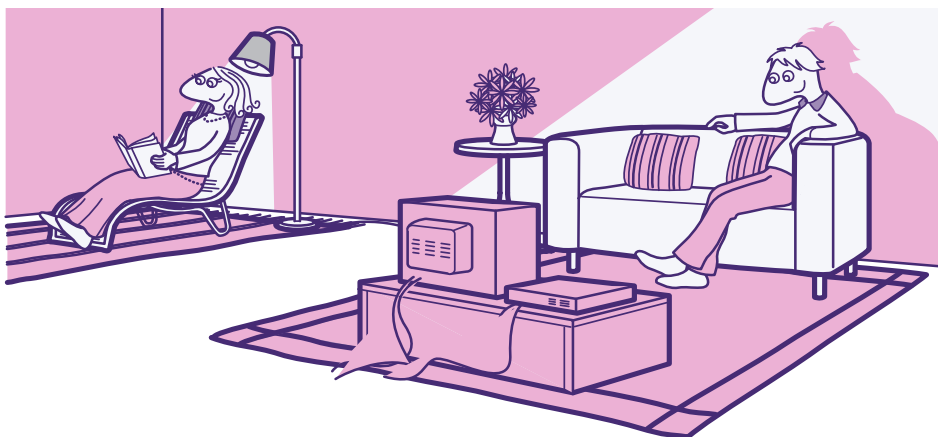


Teppiche, Zimmer für Zimmer

Beim Dekorieren mit Teppichen musst du auf ein paar Sachen achten. Am wichtigsten ist natürlich, dass die Teppiche zu dir und deinem Geschmack passen. Wichtig ist aber auch, dass verschiedene Teppiche verschiedene Vorteile haben und sich für unterschiedliche Zimmer eignen. Das hängt unter anderem von dem Material ab, aus dem sie bestehen.

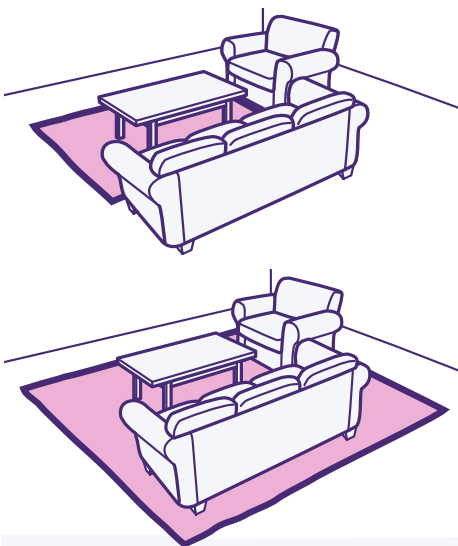
Für manche Zimmer müssen Teppiche robust und pflegeleicht sein, während es in anderen wichtiger ist, dass sie warm und kuschelig sind.





Flickenteppich oder Florteppich

Flach gewebte Teppiche lassen sich meist ein wenig besser reinigen, während Florteppiche ein bisschen weicher sind. Trotzdem solltest du im Endeffekt nach deinem Geschmack entscheiden. Wir haben viele Teppiche in verschiedenen Stilrichtungen, Größen und Materialien, also kannst du Phantasie und Kreativität freien Raum lassen. Eine gute Idee ist, mehrere Teppiche zum Austauschen zu haben, so dass, du dein Zuhause einfach und unkompliziert auffrischen kannst, wenn dir danach ist.

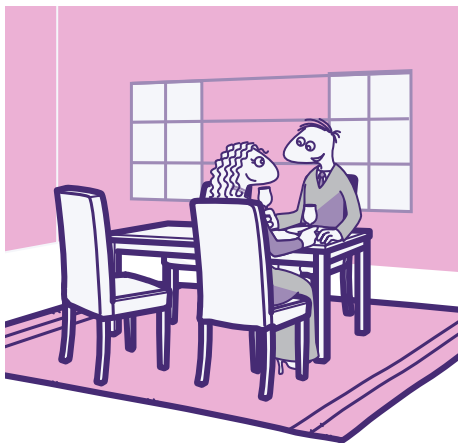


Kuschelig und robust

Im Wohnzimmer kannst du dich mit Teppich-en austoben. Natürlich sollten sie dir zu allererst gefallen, aber sie müssen auch der täglichen Nutzung standhalten – ganz zu schweigen von gelegentlichen Flecken. Dekorationstipp: Verwende Teppiche im Wohnzimmer als Trenner von verschiedenen Bereichen, z.B. für TV/Sofa und Leseecke. Teppiche rahmen Möbelstücke oder -gruppen auf natürliche Art ein. Teste die Variationen, bis du deinen Favoriten findest. Du kannst einen Teppich so aussuchen, dass er gut zu deinem Sofa passt. Achte auf Farbe und Stil, aber auch darauf, ob das Sofa auf dem Teppich stehen soll oder nicht.

Teppichgrößen

Ein großer Teppich (ca. 200x300 cm) bietet Platz für eine ganze Sitzgruppe und verleiht dem Bereich ein gut abgestimmtes, kuscheliges Ambiente. Auf einen mittelgroßen Teppich (ca. 170x240 cm) lassen sich auf den Kanten die Vorderkanten von Sofa und Sessel platzieren. Du bevorzugst kleinere Teppiche (ca. 133x195 cm)? Dann kann das Sofa in der Nähe des Teppichs stehen und du musst dir keine Sorgen machen, ob das Möbelstück Druckstellen auf deinem Teppich hinterlässt. Du kannst aber auch zuerst den Teppich kaufen, und dann das Sofa dazu suchen. Es gibt kein richtig oder falsch. Vertraue deinem persönlichen Geschmack.



Ein Teppich, der zum Essen passt

Ein Teppich macht sich gut vor der Küchenspüle – dabei kannst du die Länge der Spüle als Wegweiser für die Teppichgröße nutzen. Flach gewebte Teppiche sind pflegeleicht und eignen sich deshalb gut für Küche und Essbereich. Viele von ihnen lassen sich obendrein wenden. So kann man Kochen und Essen gleich mehr genießen, oder? Ein weiterer Pluspunkt für flach gewebte Teppiche unter dem Esstisch ist, dass sich Stühle auf ihnen sehr viel besser bewegen lassen als auf einem Florteppich. Wähle für den Essbereich einen Teppich, auf dem auch die Stühle um den Tisch herum noch stehen können. Für einen Esstisch mit vier Stühlen sollte der Teppich ein Maß von ungefähr 170x240 cm haben. Für einen Tisch für sechs bis acht Personen sollte der Teppich mindestens 200x300 cm messen.

Wenn du für den Essbereich einen Florteppich vorziehst, entscheide dich für einen Teppich mit möglichst kurzem Flor. Weder Schmutz noch Stuhlbeine werden sich hier so leicht verfangen wie in einem Teppich mit langem Flor.

Sanftes Erwachen, sicheres Spiel

Es gibt fast nichts Schöneres, als morgens beim Aufstehen seine Füße auf einen weichen, warmen Teppich zu stellen. Wenn du eine besonders friedvolle Atmosphäre im Schlafzimmer haben möchtest, wähle Teppiche in neutralen Farben und mit unauffälligen Mustern.

Pflegeleichte Teppiche für's Kinderzimmer

Fürs Kinderzimmer eignen sich flach gewebte Baumwollteppiche, da sie pflegeleicht und robust sind. Und mit einem interessanten Muster regst du obendrein die Phantasie deiner Kinder an! Teppiche mit Latexunterseite verhindern, dass Kinder beim Spielen ausrutschen. Teppiche ohne Latexunterseite sollten unbedingt mit einem Gleitschutz versehen werden. Spaß und Sicherheit beim Spielen müssen sich nicht widersprechen.

Willkommen zu Hause!

Teppiche im Eingangsbereich und Flur wirken einladend und helfen obendrein, deine Wohnung sauber zu halten. Naturmaterialien wie Kokosfaser eignen sich für Fußmatten. Sie sind robust und lassen sich ausschütteln. Aber auch Polypropylen und flach gewebte Baumwolle eignen sich gut. Flurteppiche müssen robust, pflegeleicht und feuchtigkeitsbeständig sein. Und da Schuhe im Flur auch mal schmutzig sind, sollten sie dunkler sein. Auch hier sind Teppiche aus robusten Materialien wie Sisal, Wolle und Synthetik eine gute Idee. Teppiche sind attraktiv, praktisch und machen obendrein das Heimkehren schöner.





Nass oder trocken

Badteppiche müssen spezielle Bedingungen erfüllen, besonders in Hinsicht auf Hygiene. Baumwollteppiche eignen sich hier gut – sie lassen sich leicht reinigen und du kannst sie in der Waschmaschine waschen, wenn sie nicht zu groß sind. Badteppiche sollten aber auch weich, warm und kuschelig sein, da deine Familie im Bad häufig barfuß unterwegs ist. Latexunterseiten halten Badteppiche an Ort und Stelle.

Teppichpflege

Mit ein bisschen Pflege hast du länger an deinen Teppichen Freude. Staubsauge sie regelmäßig und hänge sie ein paarmal im Jahr zum Lüften nach draußen.

Durch Drehen oder (bei wendbaren Teppichen) Wenden sorgst du für gleichmäßige Abnutzung und reduzierst das Risiko, dass einzelne Stellen in der Sonne ausbleichen.

Versuche, keine schweren Möbel auf Teppiche zu stellen. Wenn sich trotzdem mal Druckstellen auf den Teppich schleichen, lassen sie sich meist mit Wasser und einer weichen Bürste entfernen.

Du wirst einen Teppich länger nicht benutzen? Dann reinige ihn, lass ihn komplett trocknen und rolle ihn dann zusammen.

Verpacke ihn in Stoff, Papier oder ein anderes atmendes Material. Vermeide Kunststoff. Am besten lagern Teppiche an einem kühlen, trockenen Ort.

Waschtag

Einige Teppiche kannst du zu Hause waschen, andere müssen professionell gereinigt werden. Befolge jeweils die Anleitung und vergiss nicht, dass Teppiche viel schwerer sind, wenn sie nass sind. Wenn du sie zu Hause wäschst, solltest du vorher überprüfen, ob deine Waschmaschine das Gewicht des Teppichs aufnehmen kann. Bei Verschmutzungen solltest du schnell handeln - Sauge bzw. tupfe so viel weg wie möglich, Flecken dringen oft nicht ins Gewebe ein, wenn man sie sofort behandelt. Achte darauf, dass du ihn nicht ins Gewebe einreibst - das kann den Flor deines Teppichs ruinieren. Wenn du mit der Fleckentfernung nicht erfolgreich bist, gib den Teppich in eine professionelle Reinigung.

Unfälle verhindern

Ohne Latexunterseite können Teppiche leicht rutschen. Damit dabei niemand zu Schaden kommt, sollte ein Gleitschutz verwendet werden, besonders, wenn Kinder im Haushalt leben. Wir haben zwei Arten von Gleitschützen STOPP und STOPP FILT – beide funktionieren gleich gut als Schutz. STOPP FILT ist nur ein wenig dicker und verleiht flach gewebten Teppichen ein weicheres Laufgefühl. Der Gleitschutz sollte immer unter dem gesamten Teppich liegen und nicht nur unter Teilen. Der Gleitschutz sorgt u.a. dafür, dass Teppiche glatt und fest liegen und erleichtert so das Staubsaugen.